

Braun breit bra ten brü ten bre chen.

Blan Blum der pla gen Pla ge.

Brü gel prü fen prä gen prei sen.

Ant wor te: Wie ist das Brot? Wie ist das Blut? Wie ist die Blu me? Wie ist der Brei? Wie ist der Bra ten?

Im Fe bru ar be ka men wir vom O heim in A fri ka ei nen Brief. Er woll te uns be su chen. Nun ist er da. Wie ist er von der hei ßen Son ne so braun.

2.

Dra che Drü se drei drü ben dro ben dre hen dro hen.

Traum Trau be Trom pe te Trich ter trei ben tren nen trau en tre ten.

Die Mä her mä hen das Ge trei de ab, bin den die Hal me zu Gar ben. Die Gar ben wer den in der Scheu ne ge dro schen. E sel tra gen die Kör ner zum Mül ler. Der schüt tet sie in ei nen Trich ter. Aus dem Trich ter fällt dann das wei ße Mehl.

3.

Glau ben glü hen glän zen glei ten glei chen.